

- b) Zeitschriften- und Bücher-Rabattfrage. Erhöhter Rabatt möglichst ohne Freie Exemplare, damit auch die kleinen Handlungen daran partizipieren können. — Franko-Lieferung der Zeitschriften und nochmaliges Ersuchen an die Verleger, der Post keinen Nachlaß zu gewähren.
- c) Den Musikalien-Rabatt bei Ordinär-Artikeln von Seiten der Verleger und Musikalienhändler in Wien dem Publikum gegenüber auf 20, höchstens 25% zu reduzieren. — Bei sogenannten Netto-Artikeln wären nur 5—10% einzuräumen.
- d) Gewährung eines Rebagnos auch von Seiten jener österreichischen Firmen, welche nicht in Wien domizilieren, sowie Einschränkung des so überhandnehmenden Bar-Verkaufes.
- e) Festlegung der Leipziger Oster-Messe etwa auf den ersten Sonntag nach dem 15. Mai.
- f) Allgemeine Einführung der Zustellungsgebühr bei Zeitschriften und Monatsheften, sowie halbjährige Rechnung an die Kundenschaften.
6. Anträge der Sektion Galizien durch den Obmann Herrn Lad. Gubrynowicz.
- a) Schulbücher-Rabattfrage.
- b) Rabatt an Bibliotheken.
- c) Beratung über Privat-Verleger von Schulbüchern, Konzessions-Verhältnisse und das Preßgesetz.

Drucksachen der Silberkommission. — Wie hier schon mitgeteilt (vgl. Börsenblatt 1894 Nr. 117), sollen die laufenden Drucksachen der Silberkommission einschließlich der Sitzungsprotokolle weiteren Kreisen durch Verkauf zugänglich gemacht werden. Der Verkauf wird durch die Kaiserliche Reichsdruckerei in Berlin SW., Oranienstraße 90/91, erfolgen, an welche die entsprechenden Anträge zu richten sind. Der Verkaufspreis ist

- a. bei Abnahme eines Exemplars der gesamten Drucksachen und Verhandlungen auf 15  $\text{M}$  für einen Bogen zu 4 Seiten und
- b. beim Verkauf einzelner Stücke aus den Drucksachen und Verhandlungen auf 20  $\text{M}$  für einen Bogen zu vier Seiten, den halben Bogen für einen ganzen gerechnet, festgesetzt worden.

Bis jetzt sind nach den Mittheilungen des Deutschen Reichsanzeigers erschienen:

das Protokoll über die erste Sitzung vom 22. Februar 1894, sowie die Drucksachen:

- Nr. 1. Bericht über die Nachhaltigkeit des Goldbergbaues in der südafrikanischen Republik Transvaal.
- Nr. 2. Programm für die innerhalb der Reichs- und der Königlich preussischen Staatsverwaltung eingeleiteten amtlichen Erörterungen über die gegenwärtige Lage der Währungsfrage.
- Nr. 3. Antrag Graf von Kanitz (Podangen)-von Mirbach. Entwurf eines Reichs-Münzgesetzes.
- Nr. 4. Vorschlag des Direktors Koenigs nebst Erläuterungen.
- Nr. 5. Vorschläge zur Hebung des Silberwertes. Von Professor Dr. Vogt.
- Nr. 6. Uebersichten, betreffend die Durchführung der deutschen Münzreform.
- Nr. 7. Vorschlag der Herren Dr. Arendt, von Kardorff, Leuschner und Wülfing.
- Nr. 8. Zur Vorgeschichte der deutschen Münzreform. Vorgelegt von Dr. Bamberger.
- Nr. 9. Vorschlag zur Aufstellung eines Vertrags behufs Errichtung einer internationalen Doppelwährung. Vorgelegt vom Bankdirektor Neustadt nebst Erläuterung.
- Nr. 10. Statistische Notizen, zusammengestellt vom Kaiserlichen Statistischen Amt.
- Nr. 11. Vorschläge von Uebergangsmahregeln zur Hebung des Silberwertes. Vorgelegt von Dr. Arendt.
- Nr. 12. Die gegenwärtige Lage der Edelmetallgewinnung der Erde. Vorgelegt vom Geheimen Ober-Bergrat Dr. Hauchecorne.
- Nr. 13. Der deutsche Thalerumlauf;
- Nr. 14. Zur Vorgeschichte der deutschen Münzreform; vorgelegt von Dr. Arendt; sowie die Protokolle der 2. bis 7. Sitzung.
- Nr. 15. Der deutsche Thalerumlauf. Bemerkungen zu Nr. 13 der Drucksachen. Vorgelegt von Dr. Arendt. (1 Bogen).
- Nr. 16. Zur Vorgeschichte der deutschen Münzreform. Eingabe von Dr. Bamberger. (1 Bogen).
- Nr. 17. Nachtrag zu den Statistischen Notizen Nr. 10 der Drucksachen. (Viehpreise in Berlin und Hamburg.) (1/2 Bogen).
- Nr. 18. Währungsfrage und Industrie. Eine Denkschrift für die Silberkommission 1894 von Otto Wülfing in M.-Gladbach. (5 Bogen).
- Nr. 19. Ist eine erhebliche Schwächung des deutschen Goldbestandes nach Durchführung der vertragsmäßigen Doppelwährung zu fürchten? Bemerkungen zur Debatte über Antrag Nr. 7, vorgelegt von Professor Dr. Vogt. (1 Bogen).
- Nr. 20. Zur Vorgeschichte der deutschen Münzreform. Antwort auf Nr. 16 der Drucksachen. Vorgelegt von Dr. Arendt. (1 Bogen).

Nr. 21. Die deutschen Silberverkäufe im Vergleich mit der Silberproduktion. (1 1/2 Bogen).

Nr. 22. Kupfergehalte in dem Kupferschieferflöz im Mansfeldschen. Vorgelegt vom Geheimen Bergrath Leuschner. (1 1/2 Bogen).

Nr. 23. Ueber das Vorkommen und die Nachhaltigkeit des Goldes in wirtschaftlicher Beziehung. Verfaßt vom Berg-Inspektor Wimmer. Vorgelegt vom Geheimen Bergrath Leuschner. (2 1/2 Bogen), sowie die Protokolle: der 8. Sitzung vom 22. Mai d. J. (8 Bogen), der 9. Sitzung vom 23. Mai d. J. (7 1/2 Bogen), der 10. Sitzung vom 24. Mai d. J. (8 Bogen) und der 11. Sitzung vom 25. Mai d. J. (8 1/2 Bogen).

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Hygiene und Staatsarzneikunde. Toxikologie. Mikroskopie. Bakteriologie. Infektionskrankheiten. Ernährung u. Nahrungsmittel. (Enthaltend u. a. die Büchersammlungen des  $\dagger$  Herrn Sanitätsrath Dr. med. Paul Guttman und Kreisphysikus Dr. med. Friedr. Falk). Antiq.-Katalog No. 21 von Martin Boas in Berlin. 8°. 124 S. 4380 Nrn.

Catalogue d'une splendide collection de lettres autographes et de documents historiques et littéraires provenant de la succession de Johannes van Vollenhoven, chapelain du stadhouder Guillaume III, roi d'Angleterre—poète hollandais célèbre (1632—1708). La vente se fera à Leide sous la direction de E. J. Brill Mardi, 12 juin 1894. Lex.-8°. 91. 367 Nrn. Mit Beilage: Prix d'adjudication.

Allgemeines Wörterlexikon oder vollständiges alphabetisches Verzeichnis aller von 1700 bis Ende 1892 erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache und Litteratur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind u. c. c. Von Wilhelm Heinss. 19. Band. 1889 bis Ende 1892. Hrsg. von Karl Bolhoevener. 16. Bfg. 4°. 2. Abt. S. 425—504 (Schmidt—Soldatenliederbuch) Leipzig 1894, J. A. Brodhäus.

Adressbuch der Deutschen Zeitschriften und der hervorragenden politischen Tagesblätter. (Begründet von C. A. Haendel.) Hand- und Jahrbuch der deutschen Presse. Nach den Wissenschaften geordnet, mit Angabe der Adressen der Redakteure und Verleger, der Erscheinungsweise, der Nummer der Postpreisliste, des Leipziger Kommissionärs, der Bezugs-, Anzeigen- und Beilagenpreise der Blätter, ob diese illustriert, und andern Nachweisen. 35. Jahrg. 1894. Herausgegeben von H. O. Sperling. Lex.-8°. 170, 72 u. 122 S. Leipzig-R., Expedition des Zeitschriften-Adressbuchs.

Naturae novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder auf dem Gebiete der Naturgeschichte und der exakten Wissenschaften. Herausgegeben von R. Friedländer & Sohn in Berlin. 16. Jahrg. No. 10. Mai 1894. 8°. S. 241—264. No. 3656—4038.

Photographische Mitteilungen für Fachmänner und Liebhaber. Herausg. v. Prof. Dr. H. W. Vogel. 31. Jahrg., Heft 6. 1894. Juni (II). Lex.-8°. S. 85—100. Berlin, Robert Oppenheim (Gustav Schmidt). Hierin: Beilage: Papagei im Dreifarbendruckverfahren Vogel-Kurtz.

Sport- und Turnschriften aus dem Verlag von J. J. Weber in Leipzig. 12°. 40 S.

Sprachwissenschaft. Antiq.-Katalog No. 17 von Adolf Weigel in Leipzig. 8°. 38 S. 777 Nrn.

Geologie, Palaeontologie, Mineralogie, Præhistorik, Ethnographie, Anthropologie etc. (Bibliothek des  $\dagger$  Dr. W. A. Ooster.) Antiq.-Katalog (1894) No. 77 von H. Welter in Paris. 8°. 43 S. 1198 Nrn.

Katholische Theologie und Geschichte (Bibliothek des  $\dagger$  Vicar Prässen auf Schloss Schellenberg) Antiq.-Katalog (1894) Nr. 7 von Jos. Zacher's Antiquariat (Heinrich Z. Gonski) in Köln. 8°. 32 S. 862 Nummern.

Export-Journal. No. 84 (vol. VII. 12.) Juni 1894. Leipzig, G. Hedeler.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Deutsche Lichtdruckereien. (Schluss.) — Mittheilungen aus Mailand. (Forts.) — Liste der Privatbibliotheken in Amerika. (Forts.) — Neue Firmen.

Reichsgerichtsentscheidung. — Stellt der Herausgeber einer Zeitung den Einsendern von Preisrätsel-Lösungen, auch Nichtabonnenten, Gewinne in Aussicht, welche unter den Rätsellösern verlost werden sollen, so kann, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, III. Straßensatz, vom 15. März 1894, dieses Unternehmen, trotz der Zulassung von einem Einsatz nicht leistenden Nichtabonnenten, als die Veranstaltung einer Lotterie im Sinne des § 283 Str.-G.-B. erachtet werden.

In der Nr. 21 der als Gratisbeilage zu dem M.'schen »General-